

BUCHPROJEKT – VERLAGS-EXPOSÉ

Buch David™ – Die Rückkehr des David

Der Stein des Weges – Eine Reise der Erkenntnis

*„Ein Buch über Wendepunkte, die uns finden – und darüber,
ob sie in der Wegwahl als Momentum-Moment erkannt
und als fester Bestand angenommen werden können.“*

Autor: David Climate (Pseudonym)

Ort: Graz · Steiermark · Österreich

E-Mail: feelingwell.oase@gmail.com

Mobil: +43 676 61 88 036

Genre

Sachbuch · autobiografische Reflexion · philosophische Lebensbetrachtung

Leitmotiv

Ströme des Erlebten, die in das Meer fließen und darin ihren festen Bestand finden.

Themenschwerpunkte

Innere Souveränität · Persönlichkeitsentwicklung · Gesellschaftsreflexion

„Nicht Du hast den Stein gefunden – der Stein hat Dich gefunden!“

Manuskriptstatus

Das Manuskript liegt in weiten Teilen in ausgearbeiteter Form vor und wird derzeit strukturell und redaktionell weitergeführt.

Eine professionelle Endfassung ist vorgesehen.

Das Werk ist als Trilogie mit drei Bänden konzipiert. Seine weitere Ausgestaltung und verlegerische Entwicklung kann in enger redaktioneller Zusammenarbeit erfolgen.

1. Pitch

Buch David – Die Rückkehr des David verbindet persönliche Erfahrung mit symbolischer Erkenntnisdarstellung und macht sichtbar, was sich im Leben oft erst im Rückblick erschließt – nicht als fertige Antwort, sondern als offene Reflexion.

Ausgangspunkt ist ein Ereignis, das sich einer unmittelbaren Erklärung entzieht:

Ein Stein bewegt sich.

Was zunächst wie ein isolierter Moment erscheint, wird zum Ausgangspunkt einer Entwicklung, in der sich Erfahrung zu Orientierung verdichtet.

Ein sogenannter Momentum-Moment beschreibt dabei einen Augenblick, in dem sich eine Möglichkeit zeigt, die nur durch unmittelbares Handeln Wirklichkeit werden kann – und sonst vergeht.

So entsteht kein fertiges Konzept, sondern ein Prozess.

Keine Anleitung – sondern Wahrnehmung in gelebter Ausrichtung und bewusstem wie unbewusstem Handeln.

Ein Handeln, das sich dem unmittelbaren Verstehen oft entzieht – und dennoch eine innere Stimme trägt.

Eine Stimme, die im entscheidenden Moment ruft, die Wegwahl beeinflusst und – selbst durch Phasen des Zweifels, in denen man missverstanden wird, und durch Zeiten der Prüfung hindurch – eine Wandlung zum Besseren ermöglichen kann.

Es bleibt die Frage, wie aus einem solchen Moment ein Weg entstehen kann – und was geschieht, wenn eine zunächst persönliche Erfahrung Jahre später in einem größeren Zusammenhang erneut betrachtet wird: nicht nur beim Erstempfänger, sondern auch beim Leser oder Hörer selbst?

2. Kurzbeschreibung

Buch David – Die Rückkehr des David beschreibt einen Erkenntnisweg aus gelebter Erfahrung.

Persönliche Verluste, gesundheitliche Herausforderungen und prägende Begegnungen führen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit Verantwortung, Lebensweise und innerer Klarheitsfindung.

Das wiederkehrende Motiv des Steins steht für jene Momente, die sich zunächst nicht einordnen lassen und ihre Bedeutung oft erst im Rückblick entfalten.

Der Text verbindet autobiografische Elemente mit philosophischer und gesellschaftlicher Reflexion. Er erklärt nicht – er eröffnet einen Raum.

Dabei entsteht die Bedeutung nicht ausschließlich aus dem einzelnen Ereignis. Erst durch die spätere Betrachtung können sich zeitlich weit auseinanderliegende Erlebnisse miteinander verbinden und eine neue Perspektive eröffnen.

So wird aus der persönlichen Erinnerung ein fortschreitender Erkenntnisprozess, in dem Wahrnehmung, Deutung, Prüfung und Handlung zusammenfinden. Daraus kann sich eine weiterführende Orientierung zur Annahme einer neu entstandenen Wegwahl entwickeln, durch die sich der weitere Weg selbst neu weisen kann.

3. Literarische Besonderheit

Der Stein fungiert als zentrales Leitmotiv – als Symbol für Erfahrung, Prüfung und Wendepunkt zum Zeitpunkt der Erkenntnis-Gewinnung, die sich aus Seinem Ruf darin in Dir entfalten darf.

Einzelne Ereignisse verdichten sich – auch über zeitlich weit auseinanderliegende Erfahrungen hinweg – zu einem Zusammenhang, in dem Wegwahl, Entwicklung und Verantwortung zunehmend sichtbar werden.

Daraus entsteht eine Erzählform, die nicht einer strikt linearen Dramaturgie folgt, sondern einer inneren, sinnhaften Logik, in der sich Erlebtes im Rückblick neu erschließen und seine Bedeutung weiter entfalten kann.

Die Bedeutung erschließt sich nicht allein über Struktur, sondern im fortschreitenden Prozess des Lesens – und darin, wie Wahrnehmung, Erinnerung und eigene Wegwahl beim Leser ihre Resonanz finden.

4. Erzählansatz

Die Erzählung beginnt mit einer Beobachtung, die sich einer unmittelbaren Erklärung entzieht.

Von dort entfaltet sich ein weiter Blick auf prägende Lebensphasen – von Kindheit und familiären Einflüssen bis hin zu Momenten bewusst ausgerichteter Wegwahl.

Was zunächst unverbunden erscheint, kann sich im Rückblick zu einem nachvollziehbaren Zusammenhang ordnen.

Ein zentrales Prinzip wird dabei erkennbar:

Was wie ein Bruch wirkt, kann sich als Wendepunkt erweisen.

Veränderung entsteht dabei nicht zwingend im Außen, sondern oft in einem Moment bewusster Wegwahl – einem Momentum-Moment, der erkannt und gelebt werden kann.

Die Gesamtkomposition des Werkes ist nicht klassisch-dramaturgisch aufgebaut, sondern folgt einer bewusst gestalteten inneren Ordnung.

Der äußere Handlungsbogen entfaltet sich schrittweise und bleibt dabei eng mit inneren Entwicklungsprozessen verbunden.

Der Einstieg dient nicht der Erklärung, sondern der Ausrichtung.

Nicht der Auflösung, sondern der Öffnung.

So entsteht ein Werk, das nicht nur gelesen, sondern in seiner Wirkung erfahren werden kann und erst durchschritten werden muss.

5. Thematische Schwerpunkte

Innere Souveränität

David Climate: Exposé zu „Die Rückkehr des David“ Graz/A, am 08.09.2026

Copyright 2022 bis zeitlos feeling-well TM Inhaber 8010 Graz www.feeling-well.cc Seite 3 von 5

Die Fähigkeit, unter äußeren Einflüssen die eigene Klarheit und Ausrichtung zu bewahren – als bewusstes Verweilen in der eigenen Mitte.

Im Annehmen können sich neue Möglichkeiten eröffnen, durch die sich innere Prozesse neu ordnen und Entwicklung entstehen kann.

Persönliche Entwicklung

Ein Weg, der sich im Erleben entfaltet – getragen von innerer Ausrichtung, auch im Durchschreiten von Herausforderungen.

Aus diesen können Klarheit und bewusste Handlungsfähigkeit entstehen.

Gesellschaftliche Reflexion

Die Frage, wie Haltung und Verantwortung im Miteinander sichtbar werden können.

Unabhängig von Rolle oder Zuschreibung kann sich eine innere Größe entfalten, die im bewussten Handeln – im Sinne einer übergeordneten inneren Ausrichtung – Ausdruck findet.

6. Zielgruppe

Das Buch richtet sich an Leserinnen und Leser,

- die sich mit Fragen nach Lebenssinn, Verantwortung und innerer Orientierung auseinandersetzen,
- die philosophische und reflektierende Literatur suchen,
- die sich für autobiografische Erfahrungsberichte interessieren,
- die sich in Umbruch- und Orientierungsphasen befinden,
- die über klassische Ratgeber hinausgehen möchten,
- die ihren Weg bewusst gestalten und dabei auch im Miteinander Verantwortung tragen.

Darüber hinaus richtet sich das Buch an Menschen, die sich nicht mit vorgegebenen Antworten zufriedengeben, sondern Klarheit im eigenen Erkennen suchen – in der Ausrichtung ihres Lebens, im Wandel ihrer Perspektiven und im bewussten Mit- und Füreinander-Dasein.

Auch in herausfordernden Zeiten bleibt die Frage nach der eigenen inneren Mitte bestehen – und nach der Möglichkeit von Wachstum, Erfüllung und friedensstiftender Veränderung.

7. Projektstatus

Das Werk ist als Trilogie mit drei Bänden konzipiert. Die weitere Ausgestaltung kann in enger Zusammenarbeit mit einem Verlag erfolgen.

Die ausgewählte Leseprobe macht unterschiedliche Ebenen des Werkes sichtbar: autobiografisches Erleben, philosophische Betrachtung, persönliche Entwicklung, gesellschaftliche Reflexion und die fortschreitende Verbindung einzelner Erlebnisse.

Die Leseprobe umfasst:

- Widmung · Vorwort · Danksagung
- **Einstieg**
   **1.1 Momentum**-Moment der Wiedererkennung – im Blickwinkel von **Resonanz**
- Prolog – „Der Stein, der sich bewegte“
- Kapitel 1 – „Ursprung und Prägung“
- Kapitel 11 – „Körperregeneration: Gedanken und Erlebnisse“
- Kapitel 19 – „Momentum-Ereignisse: Kohärenz“

Die Trilogie ist dabei nicht lediglich als Fortsetzung einzelner Kapitel gedacht, sondern als größere architektonische Entfaltung der bereits angelegten Werkidee.

8. Autor und Ansatz

David Climate (in der Zeitepoche geboren in Graz/Steiermark/Österreich, am 07.10.1969 um 13:55 Uhr) schreibt unter einem Pseudonym.

Das Werk basiert auf persönlichen Erfahrungen, Begegnungen und Reflexionen über die Überwindung von Umständen, die Übernahme von Verantwortung und eine bewusst gestaltete Lebensausrichtung – auch durch bewusste Wegwahl, wenn dafür Komfortzonen verlassen oder dunkle Täler durchschritten werden müssen, um am Ende des Weges den darin wiedererkennbaren Lichtblick zu finden.

Neben der erzählerischen Ebene enthält das Buch Impulse zu Gesundheit, Lebensweise und mentaler Klarheit – nicht als Anleitung, sondern als Einladung zur eigenen Wahrnehmung, Erkenntnis-Gewinnung und bewussten Wegbegleitung.

Im Zentrum steht dabei die Betrachtung dessen, was ein Mensch aus eigenen und mitbeobachteten Erfahrungen entstehen lassen kann: durch Erkenntnis-Gewinnung eine neue Wegwahl-Möglichkeit und damit einen möglichen Neubeginn. Demut, Dankbarkeit und Freude können dabei zu tragenden Haltungen einer echt gelebten Nächstenliebe zueinander werden.

9. Schlussgedanke

Was Bestand hat, entsteht nicht im Lärm – sondern in der Ausrichtung.

Dieses Buch folgt keinem fremden System. Es entfaltet sich aus einem eigenen Weg.

Nicht der Weg entsteht durch Dich – sondern Du wirst sichtbar in dem, was sich auf Deinem Weg zeigt. Doch auch das liegt – in meiner Denkweise – in der Allmacht des Allmächtigen, der Urquelle allen Seins.

Und so bleibt am Ende keine vorgegebene Antwort, sondern eine offene Frage an jene, die dem Werk begegnen:

*„Hast Du dieses Buch gefunden,
oder hat das Bildnis auf dem Stein in dessen Findung in Dir Dich angesprochen?“*